

SALZBURGER ÄBTEKONFERENZ
IBS
INSTITUT FÜR BENEDIKTINISCHE STUDIEN
Salzburg
Studientage zu Themen der Benediktusregel

Programm 2018

5. – 9. März 2018: WEISHEIT DES ANFANGS.

Geistliches Leben aus der Wüste

Referent: P. Dr. Bernhard Eckerstorfer OSB, Ort: SALZBURG

Benedikt spricht vom Beispiel der Väter (*maiorum exempla*, RB 7,55) und rät, sich die Lehren der heiligen Väter anzueignen (*doctrinae sanctorum patrum*, RB 73,2). Wie lebten diese frühen Mönche und was ist ihre Botschaft für das heutige benediktinische und christliche Leben überhaupt? Hinter einer scheinbar veralteten Lebenswelt tritt bei genauer Betrachtung der frühen Asketinnen und Asketen der ägyptischen Wüste eine Aktualität und Faszination zu Tage, die unsere Kirche und ihr Ordensleben dringend brauchen. Abseits so mancher seichter Schablonen, die Wüstenväter heute zu vermarkten, fragen wir auch nach *theologischen* Weichenstellungen, die sie dem Mönchtum eingeprägt haben, und machen uns auf die Suche nach Grundhaltungen, die Benedikt voraussetzen wird.

23. – 27. April 2018: SAMMLUNG UND TIEFE.

„...mit Achtsamkeit des Herzens“ (RB 52,1)

Referentin: Michaela Puzicha OSB, Ort: SALZBURG

Innerliches Leben bedeutet für Benedikt die Hinwendung zur Wirklichkeit. Es meint keine Selbstversunkenheit, sondern die wache Aufmerksamkeit des Herzens. Die Sammlung im persönlichen Gebet, in Stundengebet und Schriftlesung verbindet sich mit dem Alltag und erschließt so die Erfahrung einer Ganzheitlichkeit des Lebens. Der Blick in die eigene Tiefe, der *redditus in seipsum* (Augustinus), gibt nicht nur verborgene Grenzen preis, sondern befähigt zu geistlicher Identität. Der Mönch lotet im Angesicht Gottes das eigene und gemeinsame Leben aus mit allem, was er an Gutem verwirklichen will. Das vertieft die Erkenntnis des eigenen Seins und stärkt den „Einklang von Herz und Stimme“ (RB 19,7b).

3. – 7. September 2018: STRUKTUR UND FREIHEIT.

„... eine Ordnung zu geben“ (RB 1,13)

Referentin: Michaela Puzicha OSB, Ort: SALZBURG

Das Leben in Gemeinschaft und unter einer Mönchsregel gibt normative Orientierung, die für den Einzelnen ein gewisses Maß an Anpassung notwendig macht. Doch geht es Benedikt nicht um Unterwerfung unter eine starre Ordnung und striktes Reglement, sondern um spirituelle Identität. Die moderaten Strukturen, die seine Regel vorlegt, ermöglichen das Miteinander der Mönche in Frieden und dienen zugleich der persönlichen Entwicklung. Diese Freiheit eines jeden betont die Benediktusregel, nicht als Ungebundenheit und Beliebigkeit, sondern als Raum zur Entfaltung der eigenen Möglichkeiten. Dies führt den Mönch zu einer Bindung, die aus Überzeugung und Zustimmung die Strukturen akzeptiert, um gemeinsam für alle monastisches Leben zu gewährleisten.

19. – 23. November 2018: VITAL – FLEXIBEL – LABIL.

Der Mensch von heute und die RB

Referentin: Sr. Dr. Michaela Pfeifer OCist, Ort: SALZBURG

Die heutige Welt ist komplex, flüchtig und mehrdeutig. Ihr antwortet der Mensch mit Vitalität und Flexibilität, aber auch mit Labilität. Was sagt die Benediktusregel dazu? Auf der Suche nach dem wahren Leben (*vita*) bilden sich im Kloster drei Menschengruppen heraus, die Starken, die Schwachen und die Amtsträger. Alle leben unter demselben Dach, das Benedikt Gemeinschaft nennt und den Mönchen als eigentliche Aufgabe vor Augen stellt. Doch gilt „vital – flexibel – labil“ auch für die Seele? Wenn ja, muss ich mich fragen: Ist meine Berufung noch immer lebendig und wendig? Bleibe ich bis ins Alter für Gott verwundbar? Viel Stoff für drei Tage!

FÜR INFORMATIONEN BITTE WENDEN

INFORMATIONEN

**Beginn jeweils am Montag um 18.30 mit der Vesper; Ende am Freitag nach dem Frühstück.
Vor Beginn des jeweiligen Kurses erhalten die Teilnehmer/innen einen ausführlichen Rundbrief.**

Unterbringung: In **Salzburg** sind die Teilnehmer/innen der Kurse des IBS im **Kolleg St. Benedikt** (EZ, Nasszelle, Lift) untergebracht, bei Bedarf zusätzlich in der Erzabtei St. Peter (EZ, Nasszelle, Lift). Die Eucharistiefeier und das Stundengebet, alle Arbeitseinheiten, und die Mahlzeiten finden weiterhin in der Erzabtei St. Peter statt. –

Kosten:

Die **Kosten** für die ganze Kurswoche betragen **insgesamt 400,- EURO pro Person.**

Ihre Anmeldung wird erbeten bis jeweils 14 Tage vor Kursbeginn

an:

Institut für Benediktinische Studien Postfach 113, 5010 Salzburg

ÖSTERREICH

Organisatorische Leitung: P. Winfried Bachler OSB

Tel. (0043) 0662/844576 125 oder 84

E-mail: ibs.salzburg@gmx.at

und/oder

ibs@erzabtei.at

Internet: www.stift-stpeter.at - www.benediktinerinnen.de